



Protokoll zum Bewilligungsausschuss vom 22.10.2013

1. Anwesenheit

stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Plass (GEV)
Herr Wieneke (Förderverein)
Herr Vaterrodt (Schulleitung)
Herr Walenciak (Lehrervertreter)
Frau Lilienthal (Vorstand Förderverein)
Frau Marx (Vorstand Fördervereins)

Gäste:

Herr Wolfgang Burdack (Förderverein, Lehrer)

2. Verlauf der Sitzung

Frau Marx begrüßt die Gäste.

Die Anwesenheit wird festgestellt, Beschlussfähigkeit des Gremiums (alle stimmberechtigten Ausschussmitglieder sind anwesend) ist gegeben.

Aufgrund der Satzungsänderung haben sich auch Änderungen in der Zusammensetzung des Bewilligungsausschusses ergeben. Neu ist Herr Walenciak als Vertreter des pädagogischen Personals der Schule. Herr Burdack, der bisher als Vertreter der Mitglieder des Vereins stimmberechtigt war, nimmt als Gast an der Sitzung teil. Frau Marx dankt ihm ausdrücklich für die langjährige gute Zusammenarbeit im Gremium. Neu ist auch Herr Wieneke als Vertreter der Mitglieder des Vereins.

Frau Marx erläutert den rechtlichen Hintergrund von Vereinen im juristischen Sinn und auch aus Sicht der Steuerbehörden. Sie weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich um eine eigene Rechtspersönlichkeit handelt, die ihren Mitgliedern, den Kassenprüfern wie auch dem Finanzamt auskunft- und rechenschaftspflichtig ist. Weiterhin wird aber die Zusammenarbeit zwischen den "Gremien" der Schule, nämlich GEV, Förderverein und Schulleitung/pädagogisches Personal betont. Wichtig ist dem Vorstand insb. die rechtzeitige Information bei Finanzierungsfragen.



3. Tagesordnung

Es wird festgestellt, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen und Ergänzungen genehmigt. Die Ergänzung vom 15.10.2012 wird explizit angenommen, das Treffen soll auch dazu genutzt werden, über weiteren Bedarf für die Schule nachzudenken..

4. Rückblick auf die bisher bewilligten Investitionen

Frau Marx weist auf Bestimmungen in der Satzung hin, nach der Ausgaben bis 10 % des Jahresetats (rund 10.000 EUR) ohne vorherige Genehmigung durch den Bewilligungsausschuss getätigt werden dürfen. Allerdings sind diese dem Ausschuss nachträglich zur Entlastung zur Kenntnis zu bringen (§ 8 Abs. 3 der Satzung).

Es wurden bewilligt und realisiert:

T-Shirts Neuanschaffung und Druck: 673,56 EUR (noch offen 326,44 EUR)

Aufstockung Bücherei: 246,31 EUR (noch offen 53,69 EUR)

Anschubfinanzierung für Schülerzeitung: 594,31 EUR (Bewilligung 500,00 EUR, einstimmig in heutiger Sitzung nachbewilligt: 94,31 EUR)

Spielbestand Herwegh-Pavillon: 1.145,00 EUR (noch offen: 355,00 EUR)

3 neue Pavillons: 1.705,70 EUR (5,70 EUR einstimmig nachbewilligt)

Bepflanzung Schulhof: 175,00 EUR (noch offen: 125,00 EUR)

Projekttag Schülervvertretung: 870,00 EUR (noch offen: 130,00 EUR)

Die Bewilligungen verlieren mit Ende des Schuljahres ihre Gültigkeit und werden für das Schuljahr 2013/14 neu beschlossen. Nicht abgerufene Mittel fließen zur weiteren Verteilung zurück.

5. Aktuelle Finanzlage des Vereins

Der Förderverein der Gustav-Dreyer-Schule verfügt zum 22.10.2013 über folgende Finanzmittel:

Topzinskonto	8.801 €
Girokonto	2.023 €
Kasse	153 €
Summe	10.977 €



Eine zweckgebundene Spenden (1000 EUR), Sonderrücklage Hort (450 EUR) ->
Bewilligungsvolumen: rund **9.500 €**

6. Beratung und Beschlussfassung zu weiteren Investitionen

Der Bewilligungsausschuss hat nach ausführlicher Erörterung einstimmig die folgenden Investitionen bewilligt:

- a. Regalsystem Werkraum
es konnte aus anderen Beständen ein Regalsystem erworben werden, dieses muss jedoch noch aufgebaut werden und steht dann dem Fachbereich Werken zur Verfügung
- b. Transportwägen für den Bereich Sport 300 EUR
War bereits im letzten Schuljahr bewilligt, jedoch noch nicht angeschafft worden. Kosten liegen nun deutlich unter den damals veranschlagten Kosten von ehemals 800 EUR
- c. AG Werken bei Frau Haberland, ein Projekt läuft bereits, aufgrund der großen Warteliste sollen nach Absprache noch zwei weitere Projekte durchgeführt werden
Benötigt wird hier grds. noch kindgerechtes Werkzeug, mit der Anschaffung soll jedoch abgewartet werden, ob sich eine solche AG etablieren läßt und wie der Fachbereich Werken konzipiert und strukturiert wird 500 EUR
- d. Aufstockung des T-Shirt-Bestandes des Fördervereins 500 EUR
- e. Schülersprecherfahrten wie in den Vorjahren 1.000 EUR
- f. Bepflanzung des Schulhofs für die Einschulung, Weihnachtsbaum etc. 300 EUR
- g. weitere Aufstockung der Bücherei 300 EUR
- h. Zuschuss zur laufenden Arbeit einer Schülerzeitung
ggfs. wird das Layout neu konzeptioniert, daher ein leicht erhöhter Betrag 600 EUR

FÖRDERVEREIN



- | | |
|---|------------------|
| i. Erneuerung der Blumenkübel zur positiveren Außendarstellung der Schule; die bisherigen Eternit-Kübel, die eigentlich ein Provisorium darstellen, sollten ausgetauscht werden | 600 EUR |
| j. Anschaffung spezieller Mannschafts-T-Shirts für die Schule als Unterscheidung zu den herkömmlichen Schul-T-Shirts | 350 EUR |
| k. Projekttag "Sprache verbindet", Zuschuss des Fördervereins zu den insgesamt sehr hohen Kosten von annähernd 6.000 EUR | 500 EUR |
| h. Lesefitness Übungsbögen für die 4. Klassen
Herr Walenciak hat bisher gute Erfahrungen mit diesen Arbeitsmaterialien gemacht, die für alle 4. Klassen angeschafft werden; auch war der Eigenbetrag in dieser Klassenstufe in diesem Jahr sehr hoch | 350 EUR |
| i. Bilderrahmen für die Ausstellung von Schülerarbeiten im Flur | 400 EUR |
| j. Marktstände zur Verwendung bei Schulfesten, ggfs. für Aktionen des Hortbereichs etc. - diese sollen jedoch vorab noch besichtigt werden; die im Vorjahr angeschafften Pavillons sind sehr stabil, daher aber auch schwer zu bewegen. | 1.000 EUR |
| k. Rücklage für die Gestaltung des Schulgartens, ggfs. Anlage eines Wasserspielplatzes, Umgestaltung des Grillplatzes, ggfs. Anlage eines Amphitheaters | 2.500 EUR |
| Neubewilligungsgesamtvolumen gesamt:
(zur Verfügung stehen 9.500 EUR) | 9.200 EUR |

Thematisiert wurde weiterhin die Notwendigkeit der Anschaffung von Garderobenschränke, insb. für die VHG-Kinder. Herr Vaterrodt weist darauf hin, dass dies nicht in die Zuständigkeit des Fördervereins fällt, zumal man erst einmal die Situation im Winter abwarten wolle. Der Vorstand betont, dass hier dringend eine Lösung gefunden werden müsse und verweist auf die weitere Behandlung in der GEV.



Auch der Modus im Hinblick auf das Schließsystem für die Schülertoiletten wurde angesprochen. Insgesamt wurde die Situation als für die Schüler nicht befriedigend empfunden. Sobald tragfähige Ideen entwickelt werden, könnte sich der Förderverein hier finanziell engagieren.

Um einen neuen Bodenbelag für den Milchraum will sich Herr Vaterrodt durch einen Zuschuss von der öffentlichen Hand bemühen.

7. Verschiedenes

Im Hinblick auf die weitere Entwicklung im Bereich der AG Werken und auch der Gestaltung des Horts wird eine weitere Sitzung in den nächsten Monaten angestrebt. Hierzu wird rechtzeitig geladen.

Das Protokoll der Sitzung geht an alle Teilnehmer und gilt als genehmigt, wenn innerhalb von vier Wochen nach Zugang des Protokolls keine Änderungswünsche geltend gemacht worden sind.

gez. Christine Marx, 22.10.2013
(Schatzmeisterin)

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr
Sitzungsende: 21.40 Uhr